

Little Princess

Momo&Kikyo

Von Freddy-chan

Kapitel 8: Ein ernstes Gespräch und ein unsagbarer Verrat

Momo saß, die Beine überkreuzt, auf dem Boden auf dem Fußmatten ausgelegt waren. An der gegenüberliegenden Wand lehnte Sasuke und ließ sie nicht aus den Augen.

"Also was willst du mich fragen?", seine Stimme war ausdruckslos.

Momo seufzte: "Kannst du dich erst setzen? Ich mag dieses über zwei Etagen reden nicht."

Sasuke zögerte kurz und setzte sich.

"Also was ich dich fragen wollte...", Momo schien ein wenig verlegen, was man daran sehen konnte das sie mit ihren Haaren rumspielte.

"Ich wollte dich fragen warum... du Akatsuki beigetreten bist!", brachte sie schließlich hervor.

Sasuke zog eine Augenbraue hoch: "Warum?"

"Interessiert mich halt!"

"Um Konoha zu zerstören."

"Bescheuerter Grund!", schnaufte Momo.

//Was bildet die sich eigentlich ein?!// Sasuke verzog verärgert das Gesicht.

Momo verzog ihr Gesicht nun zu einem Grinsen. Es war kein fröhliches Grinsen, es wirkte bedauernd fast mitleidig.

Sie sagte etwas aber in einer Sprache die Sasuke noch nie gehört hatte.

Sasuke musste ein ziemlich verdutztes Gesicht gemacht haben, denn Momo lachte nun.

"Was war das?! Was hast du gerade gesagt?", er runzelte die Stirn misstrauisch.

"Ein Segen!", lautete die schlichte Antwort.

Sasuke wartete dass noch etwas kam doch Momo schwieg beharrlich und starrte ihn nur an.

In diesem Moment viel ihm etwas auf. Die Luft um sie schien zu flirren, um nicht zu sagen pulsierte.

Doch der Moment dieses Eindruckes verflog so schnell wieder, dass Sasuke sich beinahe sicher wahr er habe es sich nur eingebildet.

"Ich will das du mir hilfst!", brach Momo nun das Schweigen.

"Warum sollte ich das tun?"

"Weil es dich auch betrifft!"

Sasuke seufzte gereizt: "Ich hör dich an! Aber lass VERDAMMT NOCHMAL dass in

Rätseln sprechen und klär mich auf!" (Zweiiiiideutig x3)

"Na schön...!", Momo lächelte ihr nerviges Kleinkinderlächeln: "Aber du darfst nichts davon weitererzählen!"

Mokobas Hand war klein.

Ryoshin hatte keine Probleme gehabt den 7 Jährigen zu überreden mitzukommen.

Er musterte das Kind eindringlich. Mokobas Haare, standen wie schon immer in alle Himmelsrichtungen ab und waren von einem matten Schwarz.

"Wo ist den jetzt Momo?", Mokoba sah Ryoshin fragend an.

Ryoshin lächelte ein einstudiertes Lächeln: "In einem Dorf, ein paar tage entfernt von hier!" "Was macht sie da?"

"Wer weiß? Ich werde sie nie durchschauen können..."

Nach einem kurzen Zögern nickte Mokoba.

Dies entsprach nicht der Wahrheit aber Ryoshin hatte seine Befehle und würde nicht davon abweichen.

Mit stetigen Schritt führte er Mokoba immer nach Süden, direkt auf ein verbündetes Dorf zu.

Genannt: Konoha!